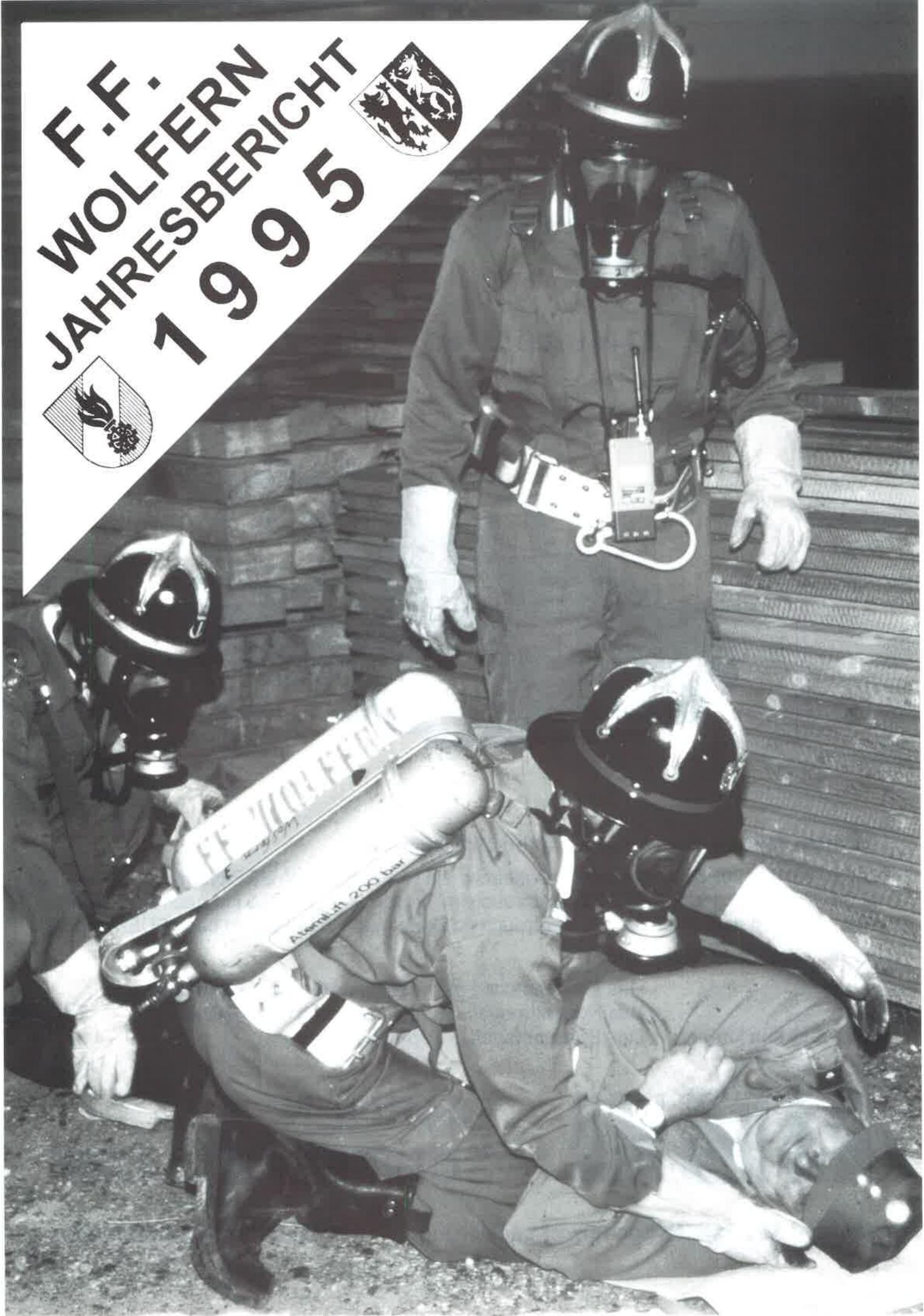


F.F. WOLFERN JAHRESBERICHT 1995



CITROËN

Evasion

DIE EINLADUNG ZUR FREIHEIT



Wählen Sie aus drei verschiedenen Motorgrößen ...

2.0 i 89kW/120PS, Verbrauch im Drittmix: 9,5 l / 100 km nach ECE-Norm

2.0 i Turbo CT 108 kW/147 PS, Verbrauch im Drittmix: 10,1 / 100 km nach ECE-Norm

1.9 Turbodiesel 66kW/90 Ps, Verbrauch im Drittmix: 7,9 l / 100 km nach ECE-Norm

... und drei Modellvarianten

X: Das Freizeitmodell mit erweiterter Grund-Ausstattung.

SX: Das Komfortmodell mit ABS und noch mehr Extras.

VSX Captain Chairs: Das Spitzenmodell in Top-Ausstattung.



**CITROËN
SCHIFFERMÜLLER**

Verkauf- Werkstätte-Spenglerei-Lackierung

Wolfers, Telefon 0 7253/8271

BERICHT DES KOMMANDANTEN

Geschätzte Kameraden und Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Wolfern!

Allen Lesern übermittle ich als Kommandant der Feuerwehr Wolfern mit diesem Jahresbericht 1995 meine besten Grüße. Dieser Jahresbericht kommt heuer zum sechsten Mal, und ich möchte an dieser Stelle den Herausgebern des Jahresberichtes-Kreuzinger Franz und Frech Johann- für die mühevollen Arbeit einen herzlichen Dank sagen. Ich möchte auch jenen Firmen danken, die uns bei der Herausgabe unseres Jahresberichtes unterstützen.

Der Bericht zeigt die vielfältigen Leistungen und Aktivitäten unserer Feuerwehr auf. Von den vielen Einsätzen, Übungen, Schulungen und sonstigen Ausrückungen werden sie beim Lesen dieses Jahresberichtes noch genügend informiert.

Ein großes Ereignis war am 11. Juni 1995 die 100-Jahr Feier mit der Herausgabe unserer Festschrift, sowie der Bezirksbewerb, der am 24. u. 25. Juni stattfand. Trotz der schlechten Wetterbedingungen war dies ein recht gelungenes Fest. Durch die hervorragende Vorzeltkonstruktion unseres Kameraden Johann Mayr konnten wir diese Festtage gemütlich feiern.

Hier möchte ich auch meinen Kameraden für die lobenswerte Mithilfe bei unseren Festen einen herzlichen Dank aussprechen.

Erwähnenswert ist auch noch, daß unsere Funker beim Bezirksfunkbewerb in Ternberg zum 2. Mal den Bezirkssieg errungen haben und den Wanderpokal, den Hl. Florian, endgültig nach Wolfern holen konnten.

Einen herzlichen Dank unserem geschätzten Bürgermeister und dem Gemeindevorstand und Gemeinderat, sie haben heuer wieder große finanzielle Mittel bereitgestellt. Auch zur Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges hat man bereits alle Schritte unternommen. Als Feuerwehrkommandant fühle ich mich abschließend verpflichtet, allen Feuerwehrkameraden sowie der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit zu danken und weiterhin darum zu ersuchen, um euch in der Not kräftig zur Verfügung stehen zu können.

Ein gutes erfolgreiches neues Jahr 1996 wünscht Euch allen



Euer Feuerwehrkommandant

Josef Schopf

Impressum:

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Wolfern

Texte und Gestaltung:

Johann Frech und Franz Kreuzinger

Titelbild:

Zugsübung in der Firma Profilholz Stöger, Industriestraße 1, am 19. Mai 1995.

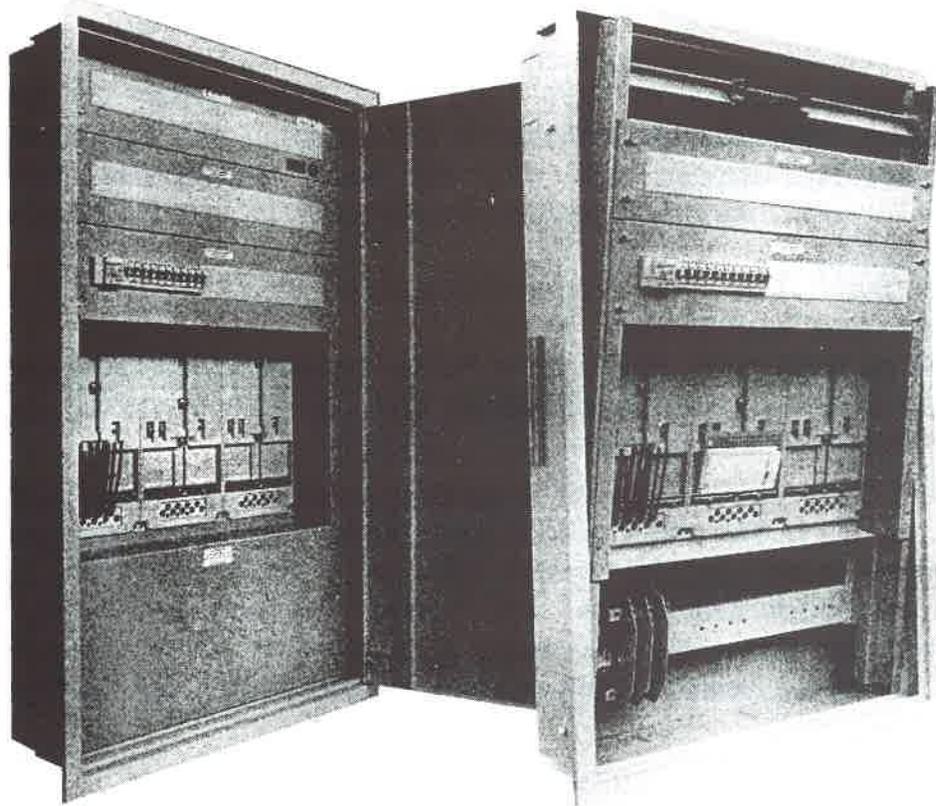
Übungsannahme: Im nördlichen Teil des Gebäudes bricht ein Brand aus. Ein Atemschutztrupp beginnt mit der Brandbekämpfung und findet schließlich in der mit Hilfe von zwei Nebelgeräten völlig verrauchten Maschinenhalle eine Person, die noch rechtzeitig ins Freie gebracht werden kann.



Der neue schutzisolierte Verteiler für Messung und Verteilung mit der Europareife, Typenreihe I (Vollschutzisoliert)



September 1991



Im Bild UMZV 3-4IC bestückt für das Versorgungsgebiet der EVN (Niederösterreich)

Vorteile gegenüber den herkömmlichen Kunststoffverteilern:

- Es bedarf keiner Umstellung bei der Montage, das System ist gleich geblieben.
- Große Stabilität, weil tragende Teile und das Außengehäuse aus Metall sind.
- Viel Platz für die Einbauten, weil es keine Schachtelbauweise ist.
- Verteilereinsatz ist komplett mit den Blenden ausschwenkbar.
- Diese Verteiler sind ÖVE geprüft und tragen das Austria Gütezeichen.
- Diese Verteiler entsprechen der zukünftigen EG-Vorschrift.
- Gesamtes Verteilerprogramm und Zubehör wie Blenden, Tragschienen und Montageplatten finden sie in unserem Hauptprospekt.

MEHLER

ELEKTROTECHNIK Ges. m. b. H.



4493 Wolfers bei Steyr, Schulstraße 5, Postfach 32
Tel. 072 53 / 8225-0 Telex 28 / 299 mea
Telefax 072 53 / 73 08

DVR 0535818



MITGLIEDERSTAND

Im Jahr 1995 wurden **Baumann Roland, Hofmeister Martin und Niederhauser Thomas** als Probefeuermänner in die **Freiwillige Feuerwehr Wolfern** aufgenommen. Unsere Mannschaft besteht somit aus **13 Reservisten** und aus **48 aktiven Kameraden**.

TOTENGEDENKEN



CHRISTLICHES ANDENKEN

an Herrn

Josef Weingartner

Pensionist in Wolfern, Steyrer Straße 7
Mitglied des Pensionistenverbandes, der SPÖ
und der FF Wolfern

welcher am Montag, dem 10. Juli 1995, um 7 Uhr nach längerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, jedoch unerwartet, im 72. Lebensjahre von Gott dem Allmächtigen in den ewigen Frieden abberufen wurde.

*Tod ist nicht Fortgehen,
sondern Heimgehen.*



*„Wer im Gedächtnis seiner
Lieben lebt, der ist nicht tot,
der weilt nur ferne.
Tot ist nur, wer vergessen wird.“*

Laßt mich weiterleben in Eurer Erinnerung

NEUANSCHAFFUNGEN

Im Jahr 1995 wurden verschiedene Kleinteile, darunter eine Ni-Cd Batterie um 1.300.-, angekauft. Um fehlerhaftes Schlauchmaterial austauschen zu können, mußten 6 Druckschläuche um 8.000.- gekauft werden. Ein großer Aufwand war zur Verbesserung unserer persönlichen Schutzausrüstung notwendig: Es wurden 35 Paar Schutzhandschuhe um 3.500.-, 5 Paar Sicherheitstiefel um 5.700.- und 4 Feuerwehrgurte um 5.600.- aus eigenen finanziellen Mitteln bezahlt. Schließlich ließ sich auch der Ankauf von 12 neuen Feuerwehrhelmen nicht länger aufschieben, womit sich eine weitere Belastung von 22.000.- ergab.

Eine große Last stellt auch die alljährliche ärztliche Untersuchung unserer Atemschutzträger dar: Da diese Feuerwehrmänner bei Brandeinsätzen und bei Einsätzen mit Gefährlichen Stoffen einer großen körperlichen Belastung ausgesetzt sind, ist eine ärztliche Untersuchung im Abstand von drei Jahren vorgeschrieben. Bei Untersuchungskosten von 2.000.- pro Mann ergibt sich damit ebenfalls eine jährliche Belastung von 12.000.-.

Insgesamt hatte die Freiwillige Feuerwehr Wolfern im abgelaufenen Jahr, neben den aus dem Gemeindebudget zur Verfügung stehenden Geldmitteln, weitere 65.000.- aufzubringen, um den laufenden Feuerwehrbetrieb aufrecht zu halten.

Jenny's

FRISUREN & SHOP

Jennifer Tempelmayr
Steyrerstr.11 4493 Wolfers

 07253/8316

Mo - Do 09.00 - 18.00

Fr 09.00 - 20.00

Sa 07.00 - 13.00

FRISOR

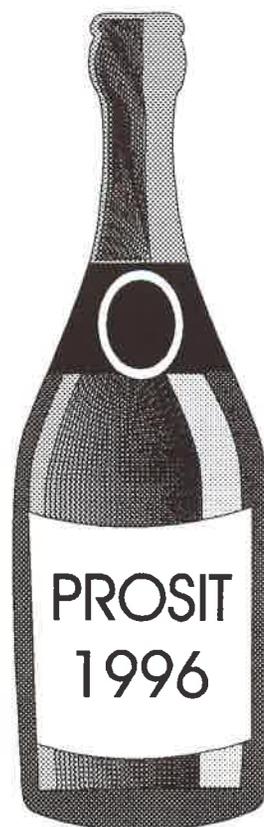
SHOP

KOSMETIK

SOLARIUM

*GUTSCHEIN über
ÖS 200.--*

*gültig für jeden
Neukunden bis
zum 31.03.96*



Wir bedanken uns bei unseren Kunden
und wünschen Ihnen

Ein GUTES NEUES JAHR

4. BEZIRKS-FUNKLEISTUNGSBEWERB am 11. Februar 1995 in Ternberg



Seit vier Jahren wird im Bezirk Steyr-Land ein Funkleistungsbewerb durchgeführt, wobei folgende Aufgaben möglichst schnell und fehlerfrei zu bewältigen sind:

1. **Station:** Beantwortung theoretischer Fragen.
2. **Station:** Einsatzsofortmeldung und Alarmierungsauftrag an die Landeswarnzentrale.
3. **Station:** Übermittlung von Nachrichten.
4. **Station:** Erstellung und Weitergabe von Funkgesprächen.

Innerhalb der aus drei Mann bestehenden Gruppe werden diese Aufgaben in folgender Weise aufgeteilt: Der Gruppenkommandant verfaßt den Funkspruch, der Melder setzt den Funkspruch ab, und der Maschinist nimmt das Gespräch an einem weiteren Funkgerät entgegen. Beim sogenannten "Bewerb in Silber" wird bei jeder Station die jeweilige Funktion ausgelost, während beim "Bewerb in Bronze" diese Auslosung entfällt und der Feuerwehrmann seine zugeteilte Funktion bei allen vier Stationen beibehält. Und obwohl an diesem Bewerb 57 Gruppen teilnahmen, konnten wir auch im Jahr 1995 unsere Erfolgsserie fortsetzen:

Unserer ersten Gruppe mit **OBI Frech Johann, BI Obermann Georg und AW Neustifter Franz** gelang es, den vorjährigen Bezirkssieg beim Bewerb in Silber zu wiederholen, und wir erhielten für diese Leistung neben Urkunde und Plakette auch eine als Wanderpreis vorgesehene Florianstatue zugesprochen. Unsere zweite Gruppe mit **OFM Prillinger Martin, HBM Enser Hermann und AW Schweizer Herbert** erreichte beim Bewerb in Bronze den ausgezeichneten 3. Platz.

Das Bild links oben zeigt unsere erste Gruppe noch vor dem Funkbewerb. Diese Florianstatue, die wir für den vorjährigen Bezirkssieg erhielten, gilt es zu verteidigen. Rechts oben sehen wir Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Wilhelm Leitner bei der Bezirkstagung am 25. März 1995 in Sand. Er gratuliert OBI Frech Johann zum zweiten Bezirkssieg. Links unten sehen wir den Bezirks-Feuerwehrkommandanten OBR Josef Edlmayr bei der Siegerehrung für unsere zweite Gruppe. Das Bild rechts unten zeigt den Funkbeauftragten des Bezirkes Steyr-Land, HAW Anton Ramskogler, der diesen Bewerb gegründet hat.



PRIEWASSER Bauzentrum



**MASSIV-FERTIGHÄUSER
BAUSTOFFERZEUGUNG
GARTENSTUFEN UND PLATTEN
VERBUNDSTEINE...**

4451 GARSTEN, HÖLLSTRASSE 5

Tel. (0 7252) 45 326-0, Fax-4532617

LEHRGÄNGE

Grundlehrgang:	Baumann Roland, Niederhauser Thomas
Archivar-Lehrgang:	Frech Johann, Kreutzinger Franz
Kommandanten-Weiterbildungslehrgang:	Schopf Josef

LEISTUNGSABZEICHEN

Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze:	Baumann Roland, Niederhauser Thomas
Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber:	Baumann Roland, Niederhauser Thomas

Die Feuerwehr Wolfern wurde für die regelmäßige Teilnahme an den Leistungsbewerben des Landes Oberösterreich ausgezeichnet.

22. BEWERB UM DAS FUNKLEISTUNGSABZEICHEN IN BRONZE

Beim Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze am 19. Mai 1995 in Linz sind 171 Mann angetreten, wobei AW Neustifter Franz 296 von 300 möglichen Punkten erhielt. Mit zwei Punkten Abstand zum Landessieger erreichte er den 7. Platz und war somit der zweitbeste Funker aus dem Bezirk Steyr-Land.

BEFÖRDERUNGEN

Angelobt und befördert zum Feuerwehrmann:	Niederhauser Markus
Befördert zum Hauptlöschmeister:	Varesco Markus

EHRUNGEN

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens unserer Freiwilligen Feuerwehr wurde eine Festschrift herausgegeben. Abgebildet ist der älteste Feuerwehrhelm, der sich in unserem Besitz befindet, und darauf ist ein Spruch zu lesen, der vielleicht vor 100 Jahren Männer dazu bewogen hat, eine Feuerwehr zu gründen: "Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr". Und so hatten wir im Rahmen unserer 100-Jahr-Feier die Gelegenheit, einen Kameraden zu ehren, der sich in den letzten eineinhalb Jahren ebenfalls als sehr wehrhaft erwiesen hat. Es ist dies der Verfasser der Festschrift, Herr Hubert Schopf. Als Dank für seine Arbeit, die er für uns geleistet hat, wurde ihm ein Ehrengeschenk überreicht.

Weiters wurden beim Festakt am 11. Juni folgende Kameraden ausgezeichnet:

Bezirksmedaille in Silber:	Kampenhuber Franz, Kreutzinger Leo, Rieger Horst
Feuerwehrverdienstmedaille 50 Jahre:	Schopf Josef sen.

Für seine verdienstvolle Tätigkeit in der Feuerwehr Wolfern wurde E-BI Mayr Johann mit der **Bezirksmedaille in Gold** ausgezeichnet. Erst in diesem Jahr hat er für unser Feuerwehrhaus ein Vorzelt angefertigt und damit seine Aktivität erneut unter Beweis gestellt.

Ebenfalls mit der **Bezirksmedaille in Gold** wurde AW Huber Franz geehrt. Als langjährigem Kassier ist es auch seinem Engagement zu verdanken, daß die Freiwillige Feuerwehr Wolfern die finanziellen Anforderungen beim Feuerwehrhausbau sowie bei der Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten erfüllen konnte.

Und schließlich ist unser E-AW Kreutzinger Leopold sen. besonders hervorzuheben: Er war 30 Jahre Gerätewart der Feuerwehr Wolfern, hat für den Bau des neuen Feuerwehrhauses 1400 Arbeitsstunden geleistet, und wurde für seine Kameradschaft und Einsatzbereitschaft mit dem **Silbernen Ehrenzeichen der Marktgemeinde Wolfern** ausgezeichnet.

100 JAHRE FREIWILLIGE Festansprache von Kommandant

Der heutige Tag ist wirklich ein Festtag, nicht nur für uns, die Freiwillige Feuerwehr Wolfern, sondern - wie ich glaube - auch für die gesamte Bevölkerung von Wolfern. Ein Jahrhundert ist es also her, daß aus der Notwendigkeit der Selbsthilfe eine organisierte freiwillige Hilfstruppe geworden ist. Mehrere hundert Mitglieder waren seither bemüht, sowohl das Leben der Bevölkerung als auch das Hab und Gut der Ortsbewohner durch jederzeitigen selbstlosen Einsatz, mitunter auch unter eigener Lebensgefahr, zu retten und zu schützen. Es sei mir nun anlässlich dieses heutigen Festtages gestattet ein wenig zurückzuschauen wie alles geworden ist:

Im Gründungsjahr 1895 gab es ja in der Umgebung von Wolfern bereits einige Feuerwehren (so u. a. natürlich in Steyr, St. Florian und Sieming); es sollte nämlich nach dem Feuerpolizeigesetz aus dem Jahr 1873 in jeder Gemeinde eine eigene Freiwillige Feuerwehr gegründet werden. Daher war es auch für die Gemeinde Losensteinleiten - wie die Gemeinde Wolfern damals noch hieß - hoch an der Zeit, ein organisiertes Feuerwehrwesen ins Leben zu rufen. Denn die bis dahin praktizierte freiwillige Nachbarschaftshilfe bei Brandkatastrophen war aufgrund der unzureichenden technischen Ausrüstung und der häufig fehlenden Koordination der Helfer in keiner Weise befriedigend. Es waren dann einige Männer aus der Gemeinde Wolfern, die mit Unterstützung durch den Gemeindevorstand und nach dem Beispiel einiger Nachbarfeuerwehren, im Hochsommer 1895 zur Gründungsversammlung unter der Führung des späteren Kommandanten Johann Nömayr aufriefen. Der Zulauf zum damals noch ganz jungen Verein war überwältigend, denn nach nur einem Jahr zählte unsere Gemeinschaft bereits über 120 Mitglieder. Diese Gründungseuphorie hielt aber nicht so lange an, denn durch verschiedene persönliche Schwierigkeiten einiger Mitglieder untereinander kam es bereits zwei Jahre später zur Verselbständigung der 2. Abteilung Losensteinleiten. Seither haben wir in unserem Gemeindegebiet zwei Freiwillige Feuerwehren.

Ausgestattet mit einer Handdruckspritze, die anlässlich der Gründung von der Gemeinde angeschafft worden war, wurden nun die Brände bekämpft. Oftmals konnte aber nur mehr ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Gebäude verhindert werden, denn die Leistung der Handspritze, die im Alarmfall jeweils mit einem bereitzustellenden Pferdefuhrwerk zum Einsatzort transportiert werden mußte, war auch nicht überragend. Das sollte sich erst mit der Anschaffung der neuen Motorspritze im Jahr 1932 ändern. Damals wurde unter großem ideellen Einsatz der Feuerwehrkameraden zur Zeit der Weltwirtschaftskrise die Motorspritze angekauft und auf einen gebrauchten Austro-Fiat aufgebaut. Um die großen finanziellen Belastungen bewältigen zu können, hatte unsere Feuerwehr schon 1925 einen Motorspritzenfonds eingerichtet, wo sämtliche Einnahmen der Feuerwehr aus verschiedensten Aktivitäten - wie Bälle, Gartenfeste, Best-Zimmergewehrschießen oder Best-Eisschießen - zusammengelegt wurden. Doch auch das hätte für so große Ausgaben nicht gereicht, wenn nicht mehr als ein Dutzend Wolferner Bürger spontan bereit gewesen wären, der Freiwilligen Feuerwehr ein zinsloses Darlehen über mehrere Jahre zu gewähren. Erst dadurch konnten die Neuanschaffungen bezahlt und die Arbeitseinsätze unserer Freiwilligen Feuerwehr entscheidend verbessert werden, denn die Leistung der motorgetriebenen Spritze entsprach doch einem Vielfachen der Handdruckspritze!

Mit der Anschaffung dieses neuen Spritzenautos war aber auch das alte Depot oberhalb des Gasthauses Wiesner (heute GH. Faderl) aus dem Gründungsjahr am Rand seiner Kapazität angelangt, sodaß für die alte Handdruckspritze eine neue Unterkunft, die beim Wirt in Judendorf gefunden wurde, notwendig war. Auf Dauer war aber diese Aufteilung der Geräte und auch der Mannschaft nicht sehr zielführend, sodaß sich unsere Feuerwehr sehr glücklich schätzen konnte, als im Jahr 1957 die neue Zeugstätte im Styria-Haus mit zwei Garagen und einem Schlauchturm bezogen werden konnte. Denn besonders seit den 50er Jahren setzte sich die Ansicht immer mehr durch, daß nur Tanklöschfahrzeuge, die beim Eintreffen am Brandplatz sofort die Arbeit aufnehmen konnten, eine entscheidende Verbesserung der Brandbekämpfung darstellten. Da an eine Neuanschaffung eines



FEUERWEHR WOLFERN

HBI Josef Schopf am 11. Juni 1995

solchen Gefährtes aus finanziellen Gründen nicht zu denken war, halfen sich unsere Feuerwehrkameraden in einer wirklich idealistischen Aktion selbst: Sie kauften einen schrottreifen LKW der Marke Opel Blitz, zerlegten, reinigten und erneuerten alle Teile in zeitraubenden Arbeitsschichten und ließen schließlich noch einen Wassertank und eine Motorspritze aufbauen; damit war nach über zweijähriger Arbeit das erste Tanklöschfahrzeug für unsere Feuerwehr einsatzbereit!

Mit der Verbesserung der Baupolizeivorschriften und der Baumaterialien hat zwar die Häufigkeit von Großbränden gegenüber früheren Jahrzehnten abgenommen, aber dennoch ist es in keiner Weise so, daß wir als Feuerwehrleute nun nicht mehr benötigt werden. Ganz im Gegenteil nimmt die Zahl der Einsätze jährlich zu, nur hat sich der Charakter unserer Arbeit gewaltig geändert. Heute sind es vor allem die technischen Einsätze (bes. Autounfälle, Umwentalarme etc.), die uns immer wieder zu Blaulichtfahrten nötigen. Für diese vielen Einsätze benötigen wir nicht nur die verschiedensten Ausrüstungsgegenstände - so verfügt unsere Feuerwehr seit über 20 Jahren über Atemschutzgeräte und seit 6 Jahren über eine Bergeschere samt Spreizer zur Bergung von Verletzten bei Unfällen - sondern auch die verschiedensten Spezialausbildungen. An dieser Stelle muß ich meine Feuerwehrkameraden sehr lobend erwähnen, die viele Stunden, ja Tage, an Freizeit zur speziellen Aus- und Weiterbildung freiwillig opfern, um für den Einsatz zum Wohl der Bevölkerung gerüstet zu sein. Für diese idealistische Einsatzbereitschaft möchte ich als Kommandant der FF Wolfern allen meinen Kameraden sehr herzlich danken, denn ohne die Mitwirkung eines jeden einzelnen Feuerwehrmannes wären die vielen Aufgaben sicher nicht zu bewältigen! In diesem Zusammenhang möchte ich auch den Familien der Feuerwehrkameraden auf das Herzlichste danken, denn ohne dieses Entgegenkommen würde die FF Wolfern sicher nicht so reibungslos funktionieren, ein herzliches "Dankeschön!"

Mit der oben angeführten Vermehrung der Einsätze unserer Freiwilligen Feuerwehr und der damit verbundenen Vermehrung der technischen Geräte drohte auch das 1957 bezogene Depot aus allen Nähten zu platzen. Wir suchten daher seit geraumer Zeit in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wolfern nach Möglichkeiten, diesen unbefriedigenden Zustand zu verbessern. Nach einigen fehlgeschlagenen Projekten einigten wir uns auf einen gänzlichen Neubau der Zeugstätte. Nachdem der Finanzrahmen gesichert war, zeigte es sich ganz klar, daß dieses "Jahrhundertprojekt" nur gelingen konnte, wenn wir Feuerwehrkameraden tatkräftig mithelfen würden. Nach dem Spatenstich im März 1991 zeigte es sich, daß es unsere Feuerwehrkameraden mit der Mithilfe beim Bau unseres neuen Zeughauses ernst meinten. Nach über 8500 geleisteten freiwilligen Arbeitsstunden durch die Kameraden unserer Feuerwehr konnte dieses wunderbare Depot Ende August 1993 besiedelt und im September 1993 offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Dieser Bau ist für mich ein wirkliches Symbol für die Einsatz- und Opferbereitschaft unserer Freiwilligen Feuerwehr Wolfern! Allen, die zum Gelingen dieser Zeugstätte beigetragen haben, sei auch hier noch einmal ein herzliches "Dankeschön" gesagt.

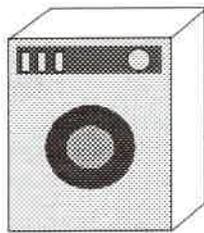
Wenn man die Geschichte der FF Wolfern noch einmal im Geist revue passieren läßt, so glaube ich, kann man mit der heutigen Situation unserer Freiwilligen Feuerwehr durchaus zufrieden sein. Das heißt aber nicht, daß wir heute wunschlos glücklich sind: Auf dem Fahrzeugsektor könnten wir schon noch eine Verbesserung verkraften, denn das Kleinlöschfahrzeug, unser Ford Transit, möchte nach über 20-jähriger Dienstzeit in Pension gehen! Außerdem ist er durch die vielen notwendigen technischen Geräte viel zu klein geworden. Den positiven Gesprächen mit unserem Herrn Bürgermeister Karl Steinparz und der Gemeindevertretung, die uns schon bisher immer in vorbildlicher Weise unterstützt haben, folgten auch die entsprechenden Beschlüsse! In dieser Hinsicht hoffe ich sehr, daß auch die Landesregierung und die Landesfeuerwehrleitung dieses große Vorhaben tatkräftig unterstützen und die FF Wolfern mit diesem Geburtstagsgeschenk als modern ausgerüstete Feuerwehr in das zweite Jahrhundert ihres Bestehens gehen kann, sodaß es auch noch in hundert Jahren heißt: "Schon vor hundert Jahren hat man es an Weitblick nicht fehlen lassen!"



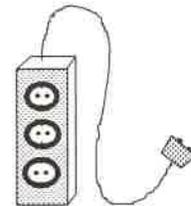
BES GESMBH. Elektrotechnik

Steyrer Str. 6 A, 4493 Wolfers, Tel. 07253/7331, Fax 07253/7516

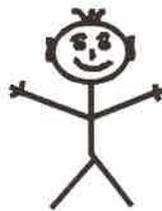
Ihr Elektrofachhändler



Ihr Elektroinstallateur



Ihr Servicetechniker



Frühjahrs = Aktionen!!!

!Raus mit den alten Flimmerkisten!

**Schonen Sie Ihre Augen -
mit der 100 Hz-Technik von Philips!**

**Wir bieten Ihnen beste Qualität
zu SUPERPREISEN!!!**

BEWERBSGRUPPE

Bericht von Ploner Thomas



Wie jedes Jahr trainierte die Bewerbungsgruppe auch im Jahr 1995 wieder hart, um bei den diversen Wettbewerben ihre volle Leistung zu zeigen (**Foto: Abschnittswettbewerb Steyr-Land am 28. Mai 1995 in St. Ulrich**). Bei den Wettbewerben führt die aus 9 Mann bestehende Gruppe einen Löschangriff durch, wobei möglichst schnell und fehlerfrei gearbeitet wird.

Die Bewerbungsgruppe, geleitet von **HBM Kampenhuber Franz** und **BI Obermann Georg**, hatte in diesem Jahr einen besonderen Anreiz: den **Bezirksleistungswettbewerb am 25. Juni 1995 in Wolfern**. Dieser Wettbewerb war sozusagen die Generalprobe für den **Landesbewerb am 8. Juli 1995 in Perg**.

Im großen und ganzen war es wohl nicht das erfolgreichste Jahr der Bewerbungsgruppe, aber wir sehen das als Ansporn für die kommende Saison.



LAGERHAUS

WOLFERN

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER

- * IN DER LANDWIRTSCHAFT
- * BEI BAUSTOFFEN
- * IM GARTEN
- * BEI BRENNSTOFFEN



"NAH FÜR ALLE DA"

LAGERHAUS WOLFERN

FAX. 07253 / 7596

4493 WOLFERN

TEL. 07253 / 8209

TÄTIGKEITSBERICHT 1995

23	Bewerbsübungen	277	Std.
5	Gruppenübungen	145	Std.
9	Funkübungen	90	Std.
1	Technische Übung	51	Std.
1	Technische Übung mit F.F. St. Valentin	48	Std.
1	Atemschutzübung	18	Std.
1	Atemschutzübung mit F.F. Hofkirchen	6	Std.
1	Atemschutzübung mit F.F. St. Valentin	12	Std.
1	Feuerlöscherübung mit F.F. Losensteinleiten	36	Std.
1	Betriebsbesichtigung Fa. Weinbergmair	9	Std.
2	Zugsübungen	92	Std.
1	Herbstübung mit Nachbarsfeuerwehren	34	Std.

818 Std.
=====

5 Feuerwehrwettbewerbe: St. Ulrich, Pfarrkirchen, Wolfern, Weichstetten, Perg

Funkbewerb: Ternberg

EINSÄTZE

08.03.1995	Verkehrsunfall	Hainbach
19.03.1995	Brand landwirtschaftliches Gebäude	Wickendorf
06.04.1995	Öleinsatz	Wolferner Landesstraße
29.04.1995	Notstromversorgung	Steyrer Straße
16.05.1995	Verkehrsunfall	Wolferner Landesstraße
20.05.1995	Brandmelderalarm	Lange Gasse
18.06.1995	Brand Kraftfahrzeug	Dietachstraße
22.06.1995	Küchenbrand	Haidstraße
25.06.1995	Öleinsatz	Lange Gasse
21.07.1995	Öleinsatz	Lange Gasse
22.08.1995	Blinder Alarm	Landeswarnzentrale
12.10.1995	Mähdrescherbrand	Spitzenburg
23.10.1995	Brand Müllcontainer	Kirchenplatz
24.10.1995	Leitereinsatz	Brucknerstraße
25.10.1995	Sonstiger Einsatz	Schulstraße

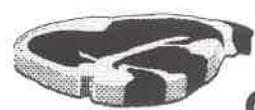
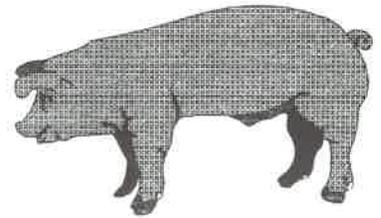
Weiters wurden an Einsätzen geleistet:

2 x Sicherungsdienst bei Veranstaltungen
7 x Pumparbeit

Es wurden insgesamt 193 Einsatzstunden geleistet.

SPEZIALITÄTEN VOM BAUERNHOF

Bauerngeselchtes
(nach altem Brauch gesurt und geräuchert)



Frischfleisch
(alle 3 Wochen)

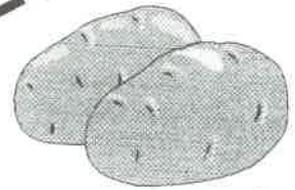
" Schwödiauer "
(geselchte Hauswürstl)

Jausenwurst



Presswurst

KARTOFFELN



Bratwürstl

Qualitätsmost u. -schnäpse
Familie MITTERBAUER
vlg. Passengut

Bleistraße 4, 4493 Wolforn
Tel. Nr. 07253 / 7561

VERKAUF: Ab-Hof-Verkauf nach telefonischer Vereinbarung
Bauernmarkt Steyr (bei der Bezirksbauernkammer)
Fr. 13.00 - 16.00 Uhr, Sa. 8.00 - 11.00 Uhr

EINSÄTZE UND ÜBUNGEN



22. Juni 1995: Küchenbrand bei der Familie Angerer, Haidstraße.

Atemschutztrupps der Feuerwehren Wolfert und Losenstein konnten dieses durch überhitztes Fett entstandene Feuer rasch löschen.

6. November 1995: Technische Übung bei der Familie Gruber, Dietachstraße.

Selbst der vorzeitige Wintereinbruch, mit eisigem Wind und Schneegestöber, konnte uns nicht davon abhalten, mit unserem Hydraulischen Rettungsgerät zu arbeiten. 20 Kameraden trotzten allen Widernissen und absolvierten diese Übung unter wirklich einsatzmäßigen Bedingungen.



versichern

2. Pension

Leasing

Bausparen

natürlich bei

R. WIESER

Ihr Allianz-Partner

Telefon & Fax: 07253 8249

KARL GEGENBAUER

MOBILE LAND - Gartentechnik



MTD - Rasentraktor

Jonsered Motorsägen

MTD - Rasenmäher

VARTA STARTERBATTERIEN

Solo Motorsensen

WAP Hochdruckreiniger

Radstraße 3, 4493 WOLFERN Tel.: 07253/7315

SONSTIGE AUSRÜCKUNGEN

22.01.1995	Besuch der F.F. St. Valentin	Feuerwehrhaus
28.01.1995	Feuerwehrball	Losensteinleiten
22.02.1995	Atemschutz-Besprechung	Ternberg
10.03.1995	Jahreshauptversammlung	GH Faderl
16.03.1995	Besuch der Volksschulkinder	Feuerwehrhaus
25.03.1995	Bezirkstagung Steyr-Land	Garsten
10.04.1995	Feuerwehrhauskontrolle durch das Bezirkskommando	Feuerwehrhaus
23.04.1995	Fototermin F.F. Wolfern	Feuerwehrhaus
12.05.1995	Diamantene Hochzeit Josef und Maria Mayr	Wolfern



13.05.1995	Feuerlöscher-Überprüfung	Feuerwehrhaus
18.05.1995	Begräbnis Prälat Karl Wild	Wolfern
09.06.1995	Grillabend	Feuerwehrhaus
15.06.1995	Fronleichnamsprozession	Wolfern
23.06.1995	Grillabend F.F. Losensteinleiten	Losensteinleiten
24.06.1995	Bezirks-Jugendbewerb	Wolfern
01.07.1995	Wahl des Bezirkskommandanten	BH Steyr-Land
08.07.1995	Landesbewerb Oberösterreich	Perg
15.07.1995	2. F.F. Bergwanderung	Gr. Buchstein
27.07.1995	Begräbnis Josef Weingartner	Wolfern
03.09.1995	Besuch bei der F.F. St. Valentin	St. Valentin
10.09.1995	Marktfest	Wolfern
24.09.1995	Erntedankfest	Wolfern
22.11.1995	Kommandanten-Dienstbesprechung	Ternberg
07.12.1995	Vorweihnachtliche Feier	Wolfern
29.12.1995	Jahresausklang	Feuerwehrhaus

**Weiters wurden 10 Kommandositzungen und
4 Feuerwehrversammlungen abgehalten**

**Interessante Geldanlage, attraktive Zinsen,
persönliche Vorsorgeangebote...**



FF Wolfern



Raika Wolfern

